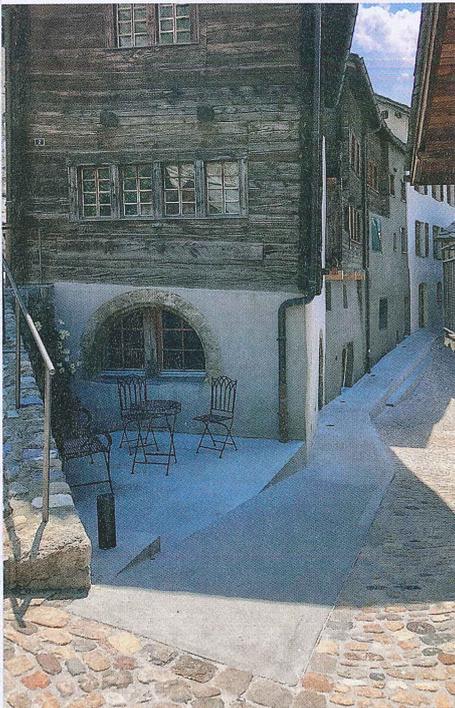


INSPIRATION

Die alten Mauern wurden mit einem Betonfundament verstärkt, die Decke mit Fertigelementen neu verlegt.



Vomsattel Wagner Architekten Gemeindegaststätte Niedergesteln



Die Fassaden wurden sanft saniert. Der Zugang und der Aussenbereich sind neu invalidengerecht gestaltet.

In der Rhonetalgemeinde Niedergesteln haben Vomsattel Wagner Architekten das Gemeindezentrum einer Totalsanierung unterzogen. Das historische Gebäudeensemble besteht aus dem Eischlerhüs (1402 – 1488), dem Lijisch-/Bräghüs mit Baujahr 1462 und dem Gmeihüs von 1812, in dem seit 1990 die Gemeindeverwaltung untergebracht ist. Im Gmeihüs wurden im Erdgeschoss zur Schaffung neuer Räume 50 m³ Fels abgetragen, die Raumaufteilung den heutigen Bedürfnissen angepasst und die Erschliessung mit dem Einbau eines Personenliftes optimiert. Mit den Sanierungsmaßnahmen wurde zudem der Minergiestandard angestrebt – die Lüftungszentrale der neuen kontrollierten Lüftung konnte im Dachgeschoss eingebaut werden. Beim Lijisch-/Bräghüs, das 25 Jahre unbewohnt war, wurde darauf geachtet, die bestehenden Zwischenwände und alten Decken wenn möglich wiederzuverwenden. Im Zwischen- und Obergeschoss entstanden möblierte Zweizimmerwohnungen, die via gemeinsame Küche und Aufenthaltsraum miteinander verbunden sind. Mit der Totalsanierung konnte der Erhalt des historischen Bestandes gesichert und die notwendigen Rahmenbedingungen für die weitere Nutzung der Bauten geschaffen werden.

www.vwarch.ch, www.niedergesteln.ch



Der Gemeindegaststätte im Erdgeschoss des Gmeihüs. Um mehr Räume nutzen zu können, wurden insgesamt 50 m³ Fels abgetragen.